



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Wagner, Richard

1869-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag

29. März 1869.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

202

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Hans Sachs, Schuster Veit Pogner, Goldschmied Kunz Vogelgesang, Kürschner Konrad Nachtigall, Spengler Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber Fritz Kothner, Bäcker Balthasar Zorn, Zinngießer Ulrich Gipslinger, Würzträger Augustin Moser, Schneider Hermann Ortel, Seifensieder Hans Schwarz, Strumpfwirker Hans Fols, Kupferschmied Ein Bürger Walthar von Stolzing, ein Ritter aus Franken David, Sachsens Lehrbube Eva, Pogners Tochter Magdalene, in Pogners Diensten Ein Nachtwächter	} Meistersinger	Herr Starke. Herr Kögel. Herr Schuller. Herr Kreuttner. Herr Ditt. Herr Schlosser. Herr Bawliczki. Herr Peters. Herr Mejo. Herr Wödlinger. Herr Strubel. Herr Diebler. Herr Knopp. Herr Schloffer. Herr Kocke. Frau König. Fräul Hausen. Herr Bauer.
--	--------------------	---

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gefellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 24 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen.

Parterre Logen per Platz 1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz — fl. 54 fr.
Logen des ersten Ranges " " 1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges " " — fl. 36 fr.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Parterre — fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 24 fr.	Gallerieloge — fl. 24 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 48 fr.	Gallerie — fl. 12 fr.

Das Vorrecht der Abonnemen ist für diese Vorstellung aufgehoben. Die für Logen oder Sperrsitze Vorabgemerkten werden ersucht, ihre Karten **Samstag** den 27. März Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr auf den Hoftheater-Büro u in Empfang zu nehmen. Nach dieser Zeit erlischt die den Vorgemerkten gegenüber eingegangene Verbindlichkeit, und es werden die etwa noch freien Logen und Sperrsitze, sowie auch Billete zu den Reservelogen des I. und II. Ranges zu denselben Preisen anderweitig vergeben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwi er (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen*).	
" 9 " 15 " " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*).	
" 9 " 45 " " " " Frankenthal Worms und	
Extrazug nach Mainz*).	
10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.